

## Qualifizierungslehrgang Fachexperten

Als Fachexperten werden Personen bezeichnet, die für die Überprüfung der Organkrebszentren vor Ort qualifiziert und von der Deutschen Krebsgesellschaft (DKG) und den kooperierenden Fachgesellschaften (DGS, ...) hierfür anerkannt sind. Die Ernennung zum Fachexperten erfordert neben definierten Zulassungsvoraussetzungen, die erfolgreiche Teilnahme an dem hier beschriebenen Qualifizierungslehrgang mit Qualifizierungsprüfung und nachfolgendem erfolgreichem Hospitationsverfahren. Durch die Teilnahme an dem Qualifizierungslehrgang besteht kein automatisches Anrecht auf ein Hospitationsverfahren bzw. auf die Ausübung einer Fachexpertentätigkeit.

### Lehrgangsdaten

Termin:	Lehrgangsort/-termine werden auf der home-page von OnkoZert veröffentlicht bzw. können telefonisch bei OnkoZert erfragt werden.
Anmeldung:	Anmeldeformulare sind ebenfalls auf der OnkoZert home-page abrufbar
Lehrgangsgebühren:	580,- € zzgl. gesetzl. MwSt.
Qualifizierungsprüfung:	280,- € zzgl. gesetzl. MwSt.

### Zulassungsvoraussetzungen zum Lehrgang

Die Teilnahme an dem Qualifizierungslehrgang und damit die Benennung zum Fachexperten sind nur möglich, wenn nachfolgende Zulassungsvoraussetzungen erfüllt sind. Falls Sie Zweifel an der Erfüllung der Zulassungsvoraussetzung haben, bitten wir um unmittelbare Rücksprache.

Qualifikation	Anforderung	
Facharztzulassung (Berufsausbildung)	organübergreifend	Hämato-/Onkologe, Pathologe, Radiologe, Strahlentherapeut
	Brust	Gynäkologe, (plastischer) Chirurg
	Darm	Gastroenterologe, Viszeralchirurg
	Gynäkologische Tumore	Gynäkologe
	Haut	Dermatologe
	Lunge	Pneumologe, Thoraxchirurg
	Prostata	Urologe
	Kopf-Hals-Tumore	HNO, MKG
	Neuroonkologie	Neurochirurg, -pathologe, -radiologe, Neurologe
	Pankreas	Gastroenterologe, Viszeralchirurg
Berufserfahrung	Mindestens 2 Jahre onkologisch tätig innerhalb der letzten 8 Jahre	Onkologisch tätig sein bedeutet, dass mindestens 50 % der Gesamttätigkeit auf die Behandlung von Tumorpatienten fällt.

## Qualifizierungslehrgang Fachexperten

### Qualifizierungsprüfung

Am Ende des Zulassungslehrgangs findet eine schriftliche Qualifizierungsprüfung statt. Im Zusammenhang mit der Qualifizierungsprüfung wird auch die Zulassung durch die Deutsche Krebsgesellschaft zum Fachexperten betrachtet.

### Lehrgangsprogramm

Bei dem nachfolgenden Lehrgangsprogramm handelt es sich um einen Planungsentwurf, an dessen Gestaltung noch inhaltliche oder zeitliche Änderungen möglich sind.

- |                 |   |
|-----------------|---|
| 1. Lehrgangstag | Fachliche Anforderungen an Organkrebszentren und Onkologische Zentren<br>Vorstellung, Analyse und Auslegung der Anforderungen<br><br>Ablauf Zertifizierung <ul style="list-style-type: none"><li>• Phasen der Erstzertifizierung</li><li>• Überwachungen und Rezertifizierungen</li><li>• Besonderheiten Kooperierende Standorte</li></ul>  |
| 2. Lehrgangstag | Auditdurchführung und Auditdokumentation <ul style="list-style-type: none"><li>• Aufgaben und Tätigkeiten des Fachexperten</li><li>• Erstellung der Auditdokumentation</li></ul><br>Grundlagen Qualitätsmanagement <ul style="list-style-type: none"><li>• Vorstellung ISO 9001</li><li>• Verbindung QM-System und Zertifizierung von Organkrebszentren</li></ul><br>Qualifizierung zum Fachexperten<br>Allgemeines zur Hospitation<br>Prüfungsvorbereitung |
| 3. Lehrgangstag | Verhalten im Audit und Auditgesprächsführung<br>(incl. Durchführung von Rollenspielen)<br><br>Fragen und Diskussionsrunde<br><br>Qualifizierungsprüfung   |